

Bücherfreude 1938

Verfasser Dr. Adolf Heckel, Nürnberg

Der Weihnachts-Katalog „Bücherfreude 1938“ nimmt dank seiner besonderen und sorgfältigen Redigierung und typographischen Gestaltung eine Sonderstellung unter den übrigen Weihnachtskatalogen ein. Sortimenten, die seit Jahren einen der eingeführten allgemeinen Weihnachtskataloge benutzen, entschließen sich neuerdings immer mehr, auch unseren Katalog zur Unterstützung ihrer Weihnachts-Werbung heranzuziehen; dies vorzüglich in der Absicht, einer anspruchsvolleren Kundschaft einen wirklichen, wägenden Führer durch die große Zahl der Neuerscheinungen des Jahres überreichen zu können.

Der Weihnachts-Katalog „Bücherfreude 1938“ ist das Werbemittel für das gepflegte, schöngeistige Sortiment.

Der Weihnachts-Katalog „Bücherfreude 1938“ erscheint spätestens am 20. November 1938 in einem Umfang von 64 Seiten, dem Format 11,5 mal 19 cm und einem Gewicht von nicht über 100 g einschließlich Verpackung; das heißt, daß für ihn beim Postversand nicht mehr als 8 Pfennig Porto aufzuwenden sind. Der Katalog wird etwa 100 ausführliche Buchbesprechungen enthalten deren Verfasser Dr. Adolf Heckel ist; nicht aber Inserate oder Abbildungen.

Sortimenten, die sich des Kataloges noch zur Unterstützung ihrer Weihnachtswerbung 1938 bedienen möchten, bittet der Verlag, ihre Bestellung möglichst umgehend direkt an den Verlag zu senden. Die Preise sind auf dem Bestellzettelbogen vermerkt; Probenummern, Sachproben 1938 und Listen der vorläufig zur Aufnahme vorgesehenen Bücher sind gleichfalls umgehend vom Verlag anzufordern. Bis zum Tage ist der Katalog in folgenden 64 Städten des Reiches vergeben worden:

Ansbach
Aschaffenburg
Augsburg
Berlin
Bielefeld
Chemnitz
Coburg
Dessau
Eberswalde

Essen
Erfurt
Frankfurt/M.
Freiberg/Sa.
Fürth
Güstrow
Hamburg
Hannover
Hanau

Heidelberg
Herrnhut
Hersfeld
Hildesheim
Hof/Saale
Ihrar-Oberstein
Jena
Karlsruhe
Kassel

Kiel
Kulmbach
Leipzig
Levetkusen
Lichtenfels
Lübeck
Ludwigsburg
Magdeburg
Mannheim

München
Münster
Neustadt/O.
Nürnberg
Offenbach/M.
Pforzheim
Regensburg
Saalfeld
Schneidemühl

Schweinfurt
Schwerin
Stettin
Stuttgart
Tübingen
Ulm
Verden/Aller
Wefermünde/S.
Wilhelmshaven

Der Weihnachts-Katalog „Bücherfreude 1938“ sei auch dem Sortiment der Ostmark sehr empfohlen!



Verlag Heinrich Ellermann Hamburg

Geschichte im Widerschein der REICHSKLEINODIEN

Historisches Gemälde durch die Wiener Schatzkammer
VON ARPAD WENIGARTNER
Mit 24 Abbildungen
Kudolf M. Rohrer Verlag, Baden bei Wien-Lippitz

Jetzt in's Schaufenster!

Vorzugs-Z

Veröffentlichungen aus dem Theodor-Fontane-Archiv

Zum 40. Todestag des Dichters erscheint:

Emilie Fontane

Dr. Hermann Friede:

Im Gutachten der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums vom 31. Januar 1938 heißt es:

„Die umrahmende Darstellung des außerordentlich inhaltsreichen Lebens und Schicksals dieser preußisch-märkischen Dichtersfrau ist aus einer Reihe von unmittelbaren Quellen nächster Angehöriger und persönlichen Nachrichten geschöpft. Das Leben selbst spricht indessen erst aus den sehr zweckmäßig und sorgfältig geordneten Briefen und Gedichten. In diesen kommt nicht nur die Fülle und Natürlichkeit der eigenen Persönlichkeit Emilien klar zum Ausdruck; sie sind darüber hinaus ein bereicheres Zeugnis ihres echt weiblichen Wesens, das sich im Opfer für das Schaffen ihres Mannes und den tiefsten Sinn ihrer Lebensgemeinschaft verzehrt und daraus unendlich viel Gutes schafft. Was wäre wohl aus Fontanes oft genug etwas sonderlichen Art des schöpferischen Menschen geworden, wenn nicht sie es gewesen wäre, die zur Überwindung der so zahlreichen Schwierigkeiten u. Widerwärtigkeiten ihres äußeren Lebens immer wieder entscheidend mitgeholfen hätte. Eine biographische und genealogische Uebersicht sowie eine Würdigung des Fontane-Archivs der Brandenburg. Provinzialverwaltung schließen das literarhistorisch-wissenschaftl. wertvolle Werk ab; es ist zu empfehlen.“

Fontanes letzter Romanentwurf:

Die Likedeeler

von Dr. Hermann Friede.

Diese Entwürfe zu einem großen historischen Seeräuberroman um Klaus Störtebeker und die Vitalienbrüder in Ostfriesland verdienen stärkste Beachtung bei allen Freunden deutscher Dichtung.

Gebunden RM 3.50
Brochüert RM 2.85

Gebunden RM 3.50
Brochüert RM 2.50

Verlag der Rathenower Zeitungsdruckerei, Rathenow